



**Rat der Stadt Haan  
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

**33. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
der Stadt Haan**

am

**Dienstag, dem 26.03.2019, um 17:00 Uhr**

**TOP 14 – Anfragen**

**Anfrage der Fraktion WLH vom 22.03.2019**

Sehr geehrter Herr Lemke,

für die WLH-Fraktion hatte ich bereits in der Sitzung des SUVAs am 16.05.2017 angefragt, ob das Areal an der Kampheider Straße, welches gem. FNP und B-Plan 180 für die Errichtung von Flüchtlingsunterkünften vorgesehen war, für alternative Wohnformen geeignet sei.

Dazu erklärte damals die Verwaltung, dass dies sowohl dort, als auch an anderen Standorten in Haan nicht in Betracht kommt.

Die Wohnungsnot, besonders die Not an bezahlbaren Wohnraum wird immer größer. Das Baurecht wurde zudem modifiziert.

Die Bezirksregierung Düsseldorf will im Regionalplan weitere Wohngebiete ausweisen, zum Teil auch gegen den Willen der betroffenen Städte.

In Warendorf entsteht nun die erste Tiny-House-Siedlung.

[https://rp-online.de/nrw/panorama/tiny-house-erste-mini-haeuser-siedlung-in-nrw-geplant\\_aid-37511281](https://rp-online.de/nrw/panorama/tiny-house-erste-mini-haeuser-siedlung-in-nrw-geplant_aid-37511281)

Daher bitte ich um Beantwortung der nachfolgenden Fragen im SUVA am 26.03.2019:

**Könnte im Gebiet B-Plan Nr.180, Kampheider Straße eine Tiny-House-Siedlung entstehen?  
Welche planungsrechtlichen Notwendigkeiten müssten erfüllt werden, damit dort eine  
Tiny-House-Siedlung entstehen könnte?**

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

**Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan**

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

# Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Stadtentwicklung,  
Umwelt und Verkehr  
Herrn Jens Lemke  
Kaiserstr.85  
42781 Haan



23.04.2017

SUVA am 16. Mai 2017  
**Top: Anfrage zu Areal für alternative Wohnformen**

Sehr geehrter Herr Lemke,

ich ersuche um Beantwortung nachfolgender Fragen in öffentlicher Sitzung am 16. Mai 2017

## zu einem Areal für alternative Wohnformen

Immer wieder wurde bei uns nachgefragt, ob in Haan ein Areal für alternative Wohnformen erschlossen werden könnte, so für ein „Wohnen ohne Fundament“ - Bauwagenplatz.

Siehe hierzu die Ausführungen **Handlungsmöglichkeiten von Politik und Stadtplanung im Umgang mit Wagenplätzen, Studienarbeit am Fachbereich Stadt- und Landschaftsplanung der Universität Gesamthochschule Kassel (GhK) Betreuung: Prof. Christian Kopetzki**  
<http://www.wagendorf.de/studien/Schoenfeld-Pralle/Wohnen-ohne-Fundament.htm#5.7>

Nachdem zuletzt in den Haushaltsplanberatungen 2017 auf Nachfrage von Seiten der Verwaltung mitgeteilt wurde, dass die finanziellen Mittel für Unterkünfte an der Kampheider Straße herausgenommen wurden, könnte hier über eine anderweitige Nutzung des Plangebiets nachgedacht werden.

Lage des Plangebiets zur 34. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Kampheider Straße" und des Plangebiets zum Bebauungsplan Nr. 180 "Kampheider Straße"





---

## **7./ Beantwortung von Anfragen**

---

### **Protokoll:**

#### **7.1**

Anfrage der **Fraktion WLH** vom 23.04.2017 zu einem Areal für alternative Wohnformen

### **Antwort der Verwaltung zu Protokoll:**

#### **Zu Nr. 1:**

Die alternativen Wohnformen sind im Plangebiet unzulässig und somit nicht genehmigungsfähig.

#### **Zu Nr. 2:**

Derzeit kommt kein städtisches Areal für die alternativen Wohnformen in Betracht.